

Forschungsfrage

Was sind die Erfolgsfaktoren für effektive Sicherheitsbereitstellung auf lokaler Ebene (in Situationen extremer Staatsschwäche)?

Projektteam



Umsetzung

Methoden

Mikroperspektive, Einsatz verschiedener qualitativer Methoden: Fokusgruppendifkussionen, Actor mapping, Eliteninterviews, „Event log“ sicherheitsrelevanter Ereignisse durch lokale Forschungsassistenten, nichtteilnehmende Beobachtung, Analyse von gedruckten Quellen (insbesondere UN-Organisationen) und Sekundärliteratur zu beiden Staaten (2003/2005-2013).

Bestimmung der abhängigen Variable in Output, Outcome und Impact

- Output: Anzahl von eingesetztem Sicherheitspersonal, Anzahl von Patrouillen, Anzahl von Verhaftungen
- Outcome: Anzahl von gewaltsamen Todesfällen, Anzahl von Akten schwerer Kriminalität
- Impact: Sicherheitsperzeptionen seitens der Lokalbevölkerung abgeglichen mit Eigenwahrnehmungen der Sicherheitsakteure

Bestimmung der unabhängigen Variablen

- Mehr oder minder institutionalisierte Akteurskonstellationen (Anzahl der relevanten Akteure, relative Machtverteilung (Symmetrien/Asymmetrien), Kooperations- und Konfliktorientierung untereinander, Absprachen/Kommunikation),
- Anwesenheit externer Akteure des state-building (insb. Peacekeeper),
- ethnische Homogenität/Sozialkapital,
- nationalstaatliche Politiken/Herrschaftsanspruch,
- sozialräumliche Entfernung von der Hauptstadt

Auswahl von je drei (insgesamt sechs) Lokalarenen in ZAR und Südsudan, die komparativ untersucht werden.

Auswahlkriterien der beiden Staaten: große Ähnlichkeit: extrem schwache Staaten, benachbart, allerdings unterschiedliche Staatswerdung – unterschiedlicher Herrschaftsanspruch.

Auswahlkriterien der Lokalarenen: Stationierung (ja/nein) internationaler Peacekeeper, Existenz bedeutsamer Selbsthilfegruppen (ja/nein), Varianz ethnische Homogenität, Varianz (sozial-)räumlicher Entfernung zur Hauptstadt – bislang nur vorläufige Auswahl, forschungspragmatische Anpassung eventuell notwendig.

Erhoffte Ergebnisse

exemplarische Aussagen zu (1) lokalen Arenen der Sicherheitsproduktion, (2) typischen Situationen in den staatsfernen Gebieten, (3) Policy-Implicationen



Beitrag zum SFB 700

Das Teilprojekt konzentriert sich auf die lokalen Bedingungen für Governance im Sicherheitsbereich. Konkret analysiert das Projekt die folgenden Erfolgsbedingungen von effektiver Sicherheits-Governance: institutionelles Design, spezielle Akteurskonstellationen, und externer „Schatten der Hierarchie“, Legitimität und Vertrauen vor Ort.